



Den Promotionsprozess planen

Zielgruppen:

- Promovierende

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- Eintägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Eintägiges Angebot
- Individuelles Arbeitsformat mit Coaching

Darum geht es:

Auch wenn im Lauf der Promotion eine oder mehrere Publikationen entstehen, so geht es bei der Promotionsplanung im Kern um andere Dinge: eine große und komplexe Forschungsaufgabe so zu strukturieren und zu bearbeiten, dass im Prozess valide und publikationswürdige Ergebnisse erzielt werden - und darum, die eigene professionelle und akademische Weiterentwicklung voranzutreiben.

Dabei sind Promovierende zu Beginn der Promotion mit anderen Herausforderungen konfrontiert als Promovierende in der Endphase. Ebenso spielt das Fach eine Rolle: wenn in den MINT-Fächern oft erst durch Forschen eine Forschungsfrage herausgearbeitet wird, haben andere Fachbereiche durch freie Themenwahl auf Lektürebasis eher das Problem der Themeneingrenzung. Promotionen in den Fachbereichen Medizin oder Jura folgen anderen Regeln als in den übrigen Fächern, ebenso stellen ingenieurwissenschaftliche Promotionen in Kooperation mit Industriepartnerschaften einen Sonderfall dar.

Für die Planung ist auch entscheidend, ob man kumulativ (viele Publikationen im Prozess) schreibt (aber nicht kumulativ forscht) - oder am Ende eine Monographie entsteht.

Personen, die über einen Arbeitsvertrag mit Promotionsanteil verfügen, haben andere Planungsherausforderungen als Personen, die nebenberuflich promovieren oder ein Stipendium zur Finanzierung besitzen. Auch spielen das angestrebte berufliche Ziel (will in der Wissenschaft bleiben oder nicht) und die weitere Lebensplanung (Familie usw.) eine Rolle.

Aus allen diesen Rahmenbedingungen (und ggf. noch weiteren individuellen Anforderungen) setzen sich die individuellen und persönlichen Bedarfe der Promovierenden zusammen. Auf dieser Basis gestalten wir die Inhalte, so dass jede Person sich individuell einen Überblick über die für sie anstehenden Aufgaben erarbeitet und diese in eine konkrete persönliche Strategie überführen kann.

Bewusst lenken wir den Fokus auch darauf, dass durch diese Aufgaben relevante Future Skills erworben werden!

Weitere Informationen:

Wenn gewünscht, sind verschiedene gruppenhomogene Angebote möglich, z.B.:

- für Promovierende, die sich in der Anfangsphase der Promotion befinden
- für Promovierende, die sich in der Endphase befinden
- für Promovierende aller Promotionsphasen
- für Promovierende kumulativen Promotionen
- für Promovierende mit spezifischen fachlichen Schwerpunkten